

VOM SCHILD ZUM ERLEBNIS

MOUNTAINBIKEN MIT SYSTEM IM NATURPARK

0 1 . J U L I 2 0 2 5



Das Lahn-Dill-Bergland

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland befindet sich im westlichen Mittelhessen und wurde am 24. September 2007 offiziell eingerichtet. Er umfasst etwa 83.000 Hektar und liegt in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und dem Lahn Dill-Kreis.

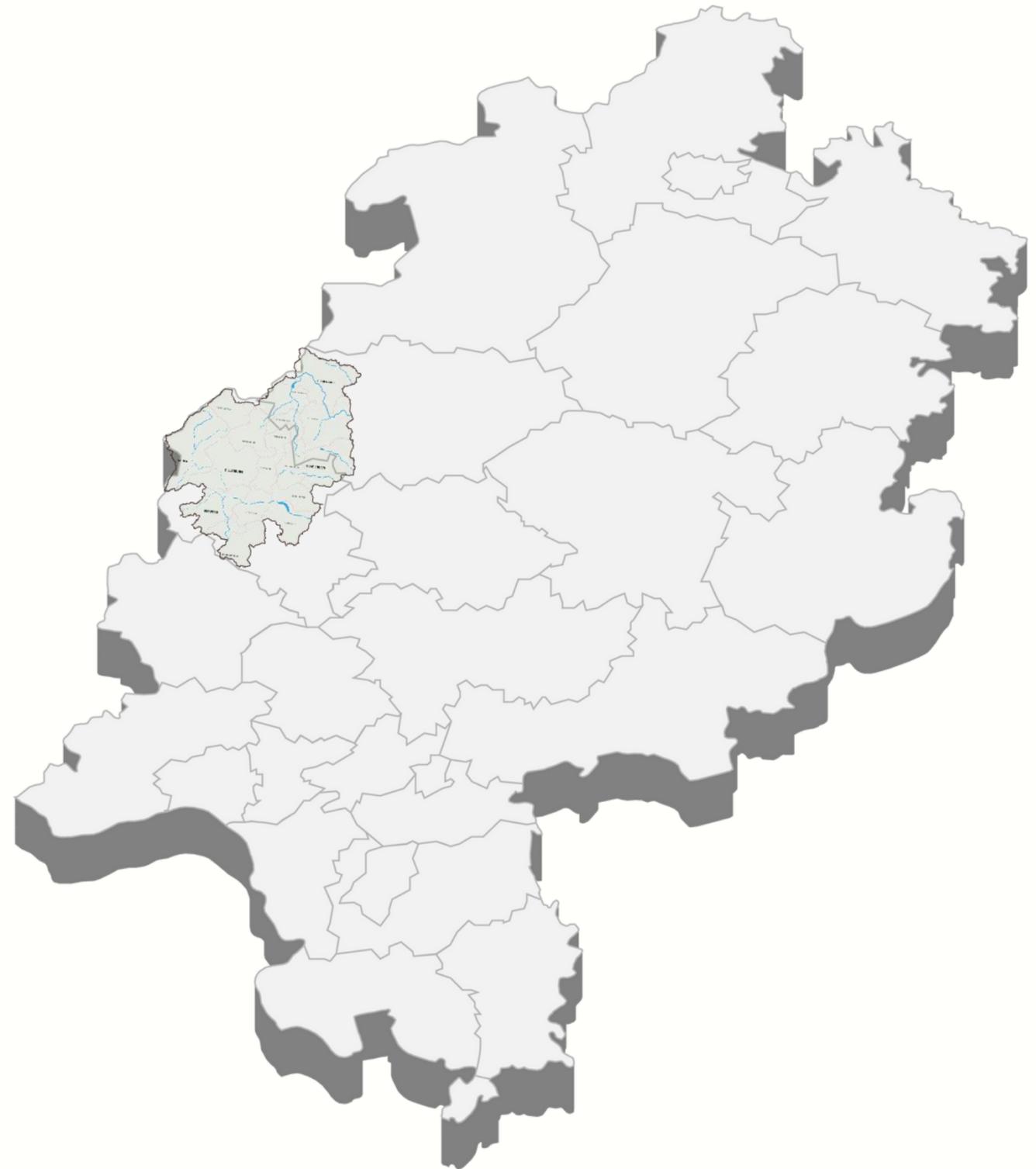


Lage und Topographie

Begrenzt wird das Gebiet wesentlich durch die Fluss Schleifen der Lahn im Norden und der Dill im Süden. Im Westen finden sich die Ausläufer des Westerwaldes, im Norden die Ausläufer des Rothaargebirges.

Höchste Erhebung

Angelburg (609 m NN)



Region mit Potential für Outdoor-Begeisterte

Der Naturpark umspannt also eine vielseitige **Mittelgebirgsregion mit Höhenzügen**, Dörfern attraktiven Städten und Flusstälern – ideal für nachhaltigen Tourismus, Naturschutz und Outdoor-Aktivitäten.

Unweit der Ballungszentren um Frankfurt und Köln

Unweit der Studienstädte Gießen, Marburg und Siegen

Geheimtipp-Charakter / Insider-Tipp





Heute Potential

Morgen ein Problem?

Brut- und Setzzeit!
Schützt das Wild und die Natur!
Ihr stört meine Jagdausübung

**HEY! Die fahren
mich um!**

Anzeige ist raus !!!



**Sehen die nicht, dass
da schützenswerte
Pflanzen sind?**



rollen

Einfach ~~laufen~~ lassen?

Das ist KEINE Option!

LENKUNG HAT VORTEILE FÜR ALLE

EIN PRAXISBRICHT





Vorteile für Nutzende

- Orientierung in fremder Region**
- Sicherheit durch richtige Einschätzung des Anspruch**
- Information über Landschaft & touristische Angebote**
- Inspiration zur Planung der Urlaubsaktivität, Willkommenskultur**



Vorteile für die Destination

Qualitätssicherung des
Gästerlebnisses

Lenkende Funktion

Sicherheit im Verkehrsgeschehen
einfache und kostengünstige Umsetzung

touristische Angebote in
Wert setzen, Markenkontaktpunkt



Vorteile Naturschutz, Forst.Grundeigentümer

- ganzheitliche Nutzerlenkung für den Schutz von sensiblen Gebieten
- Umweltbildung und geschärftes Bewusstsein für den Raum Wald
 - Konfliktprävention
 - Kennzeichnung von (temporären) Gefahrenzonen und somit die Vermeidung von Störungen und Unfällen, bspw. bei Holzarbeiten oder Jagd





**Die Beschilderung ist nicht das Ende!
Sie ist die Basis auf der sich das Erlebnis
aufbaut**

Praxistipp!

WEGEPFLEGE

QUALITÄTSSICHERUNG SCHAFFT VERTRAUEN



Qualitätssicherung und Erhalt der Vertrauenswürdigkeit geht nur mit regelmäßiger Kontrolle und Wartung.

Pflegevereinbarungen sollten immer **schriftlich** festgehalten werden oder bestehende Vereinbarungen ergänzt werden.

Wesentliche Punkte einer Pflegevereinbarung:

Klärung der Zuständigkeit
permanente Einhaltung und Sicherung der Pflegestandards
Integration ehrenamtlicher Tätigkeiten und Wegepatenschaften
Kooperation mit lokalen Vereinen
Anreize durch finanzielle Zuschüsse oder Würdigungen
Mitwirken beim Zurückbau illegaler Alternativtrails

Praxistipp!

FÖRDERMITTEL

STARTHILFE ABER KEINE DAUERLÖSUNG



Übersicht zur Verfügung stehender Förderungen und Finanzierungen:

Förderung zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans - BMVI
-Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland -
BMVI

Förderung von Modellvorhaben des Radverkehrs - BMVI

Die europäischen Förderprogramme ELER und EFRE

Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz

Städtebauförderung

LEADER Programm

Beispiele förderungsfähiger Ziele:

Erhöhung des Radverkehrsanteil im Personenverkehr

Schaffung nutzerfreundlicher und einheitlicher Beschilderung

Fragen? Anmerkungen?



02776 - 801-15



info@lahn-dill-bergland.de



www.lahn-dill-bergland.de



Herborner Str.1.35080 Bad Endbach